Interview mit Pascal Vogel
Werkmeister der Gemeinde Stallikon

Pascal, kannst du kurz deinen Job und deinen Verantwortungsbereich beschreiben?
Wir kümmern uns um die gesamte Infrastruktur der Gemeinde Stallikon, inklusive Liegenschaften, öffentlicher Anlagen, sowie des Trinkwasser- und Kanalisationsnetzes.

Wie kam der Kontakt zu Wirz Tapeten und deren HSP-KERA-Produkten zustande?
Ein Personenunterstand wurde immer wieder mit Graffiti beschmiert. Um künftige Reinigungen zu vermeiden, fragten wir Herr T. Osbahr, unseren Maler, nach einem Graffitischutz.
Er sorgte dafür, dass wir das HSP-KERA-System ausprobieren konnten.

Gab es Probleme beim Entfernen der ersten Graffiti-Schmierereien? Wie verhielt sich Wirz Tapeten und HSP?
Damit das System funktioniert, müssen bestimmte Abläufe befolgt werden. Diese haben wir anfänglich nicht ausreichend bedacht, was zu unbefriedigenden Ergebnissen führte. Markus Fritschi von HSP kam auf Anfrage vorbei, um das Problem zu analysieren.

Wie hat Wirz und HSP das Problem gelöst?
Die Beteiligten trafen sich am Ort des Geschehens. Die Verantwortlichen von HSP-Kera und Wirz Tapeten zeigten Interesse an einem Produkttest am beschädigten Unterstand. Das Produkt wurde auf eine eingefärbte Fläche aufgebracht.

HSP entwickelte aufgrund des Problems eine flüssige Abziehfolie, mit der Graffiti leicht entfernt werden kann. Du warst bei der Entwicklung dabei.
Die Entwicklungs- und Testphase zog sich über mehrere Tage und war sehr lehrreich für uns.

Was hältst du von dieser Technologie?
Die Technologie funktioniert, wenn die Arbeitsschritte eingehalten werden. Graffitis konnten vor Ort nahezu rückstandsfrei entfernt werden.

Welchen Nutzen siehst du darin?
Die Entfernung von Graffitis ist aufwändig. Wir haben verschiedene Produkte ausprobiert. Die Flüssigfolie von HSP spart Zeit, Material und verhindert zusätzliche Schäden.

Ist diese Methode wirtschaftlicher als die alte chemische Entfernung?
Ja, sie ist deutlich wirtschaftlicher. Das HSP-System verwendet zwei Produkte, während früher bis zu sieben nötig waren. Der personal- und umwelttechnische Aufwand wird erheblich reduziert.

Wird die Gemeinde Stallikon weitere gefährdete Objekte mit HSP-KERA-Technologie ausstatten?
Wir waren von dem System überzeugt und haben bereits weiteres Material bestellt, um einen weiteren gefährdeten Unterstand zu behandeln. Wir wurden von HSP-KERA und von Wirz Tapeten hervorragend unterstützt. Die Basis für weitere Zusammenarbeit ist gelegt und wir sind erleichtert, endlich ein Produkt anwenden zu können, dass auch hält was es verspricht.

Embrach 11. 2. 2024
HSP Hecosol Surface Protection GmbH